

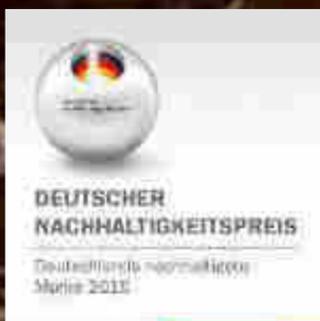


Nachhaltiges und gemeinwohlorientiertes Wirtschaften

– Herausforderungen und Chancen



Lisa Fiedler, Leiterin VAUDE Academy









Plastikmüll.



Klimakrise.



Umweltverschmutzung.



Artensterben.



Menschen



Unser ganzheitliches Verständnis von

unternehmerischer Verantwortung



Umwelt

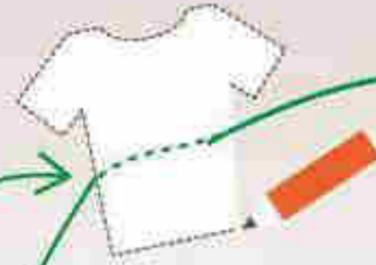


Wirtschaft



Clever entwickelt.

Recyclebar & wiederverwertbar.



Nachhaltige Materialien.



Langlebig & reparierbar.



Fair produziert.



Wirtschaften zum Wohle aller.



Umweltfreundlich transportiert.



Kompetent beraten.



Vorteile und Herausforderungen nachhaltigen Wirtschaftens





**„Eigentum
verpflichtet.
Sein Gebrauch
soll zugleich
dem Wohl der
Allgemeinheit
dienen.“**

(Deutsches Grundgesetz, Art. 14)

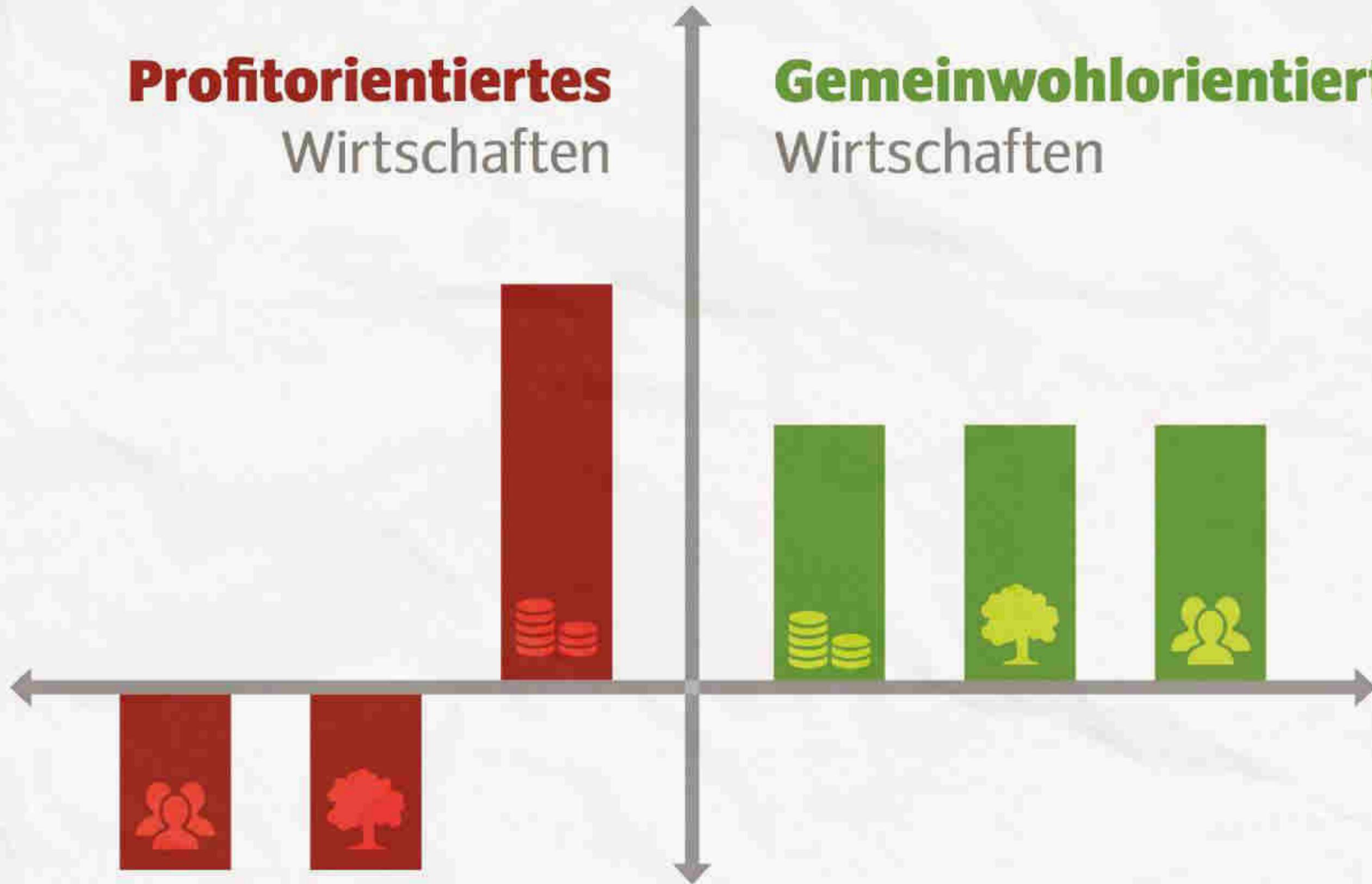
**„Die gesamte
wirtschaftliche
Tätigkeit dient
dem Gemein-
wohl.“**

(Bayrische Verfassung, Art. 151)



Profitorientiertes Wirtschaften

Gemeinwohlorientiertes Wirtschaften

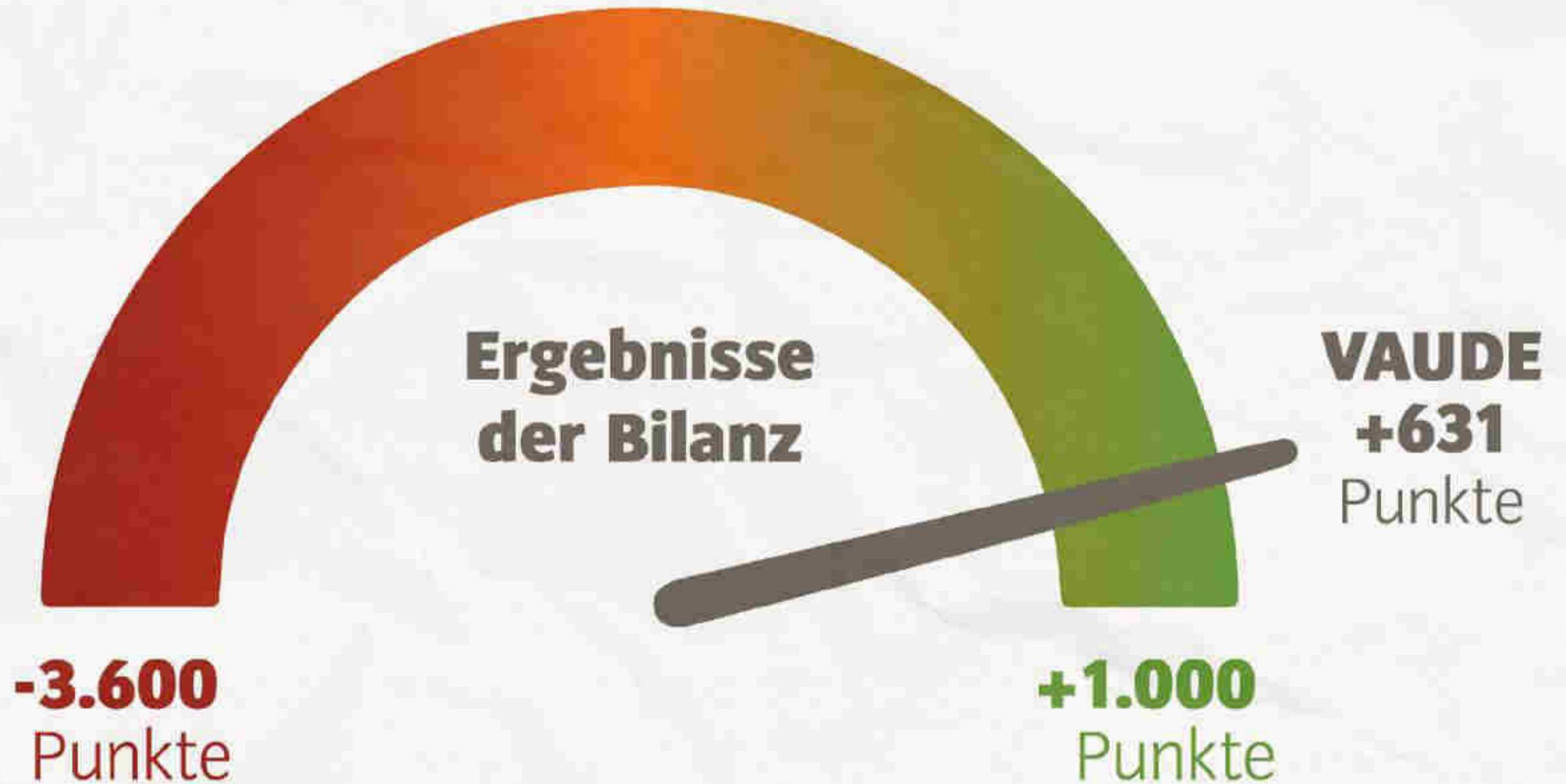




Was misst die GWÖ?



Unser Beitrag zum Gemeinwohl



Mehr Informationen:

nachhaltigkeitsbericht.vaude.com/gri/csr-standards/gemeinwohloekonomie.php

VAUDE GWÖ-Bilanz



**TESTAT:
AUDIT**

VOLLBILANZ

Gemeinwohl-Bilanz
2016-2017

für: VAUDE Sport GmbH & Co. KG
Auditor*in: Manfred Kofranek und Gitta Walchner

WERT	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
BERÖHRUNGSGRUPPE				
A: LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der Zulieferkette 80 %	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette 60 %	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette 70 %	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette 60 %
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln 30 %	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln 60 %	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung 80 %	B4 Eigentum und Mitentscheidung 10 %
C: MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz 70 %	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge 40 %	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden 80 %	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz 50 %
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen 50 %	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmern 40 %	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen 70 %	D4 Kund*innenmitwirkung und Produkttransparenz 60 %
E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen 60 %	E2 Beitrag zum Gemeinwesen 80 %	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen 80 %	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung 80 %

GWÖ-Bilanzen im Vergleich



635

GREENPEACE

653



663



VAUDE

The Spirit of Mountain Sports

631



395



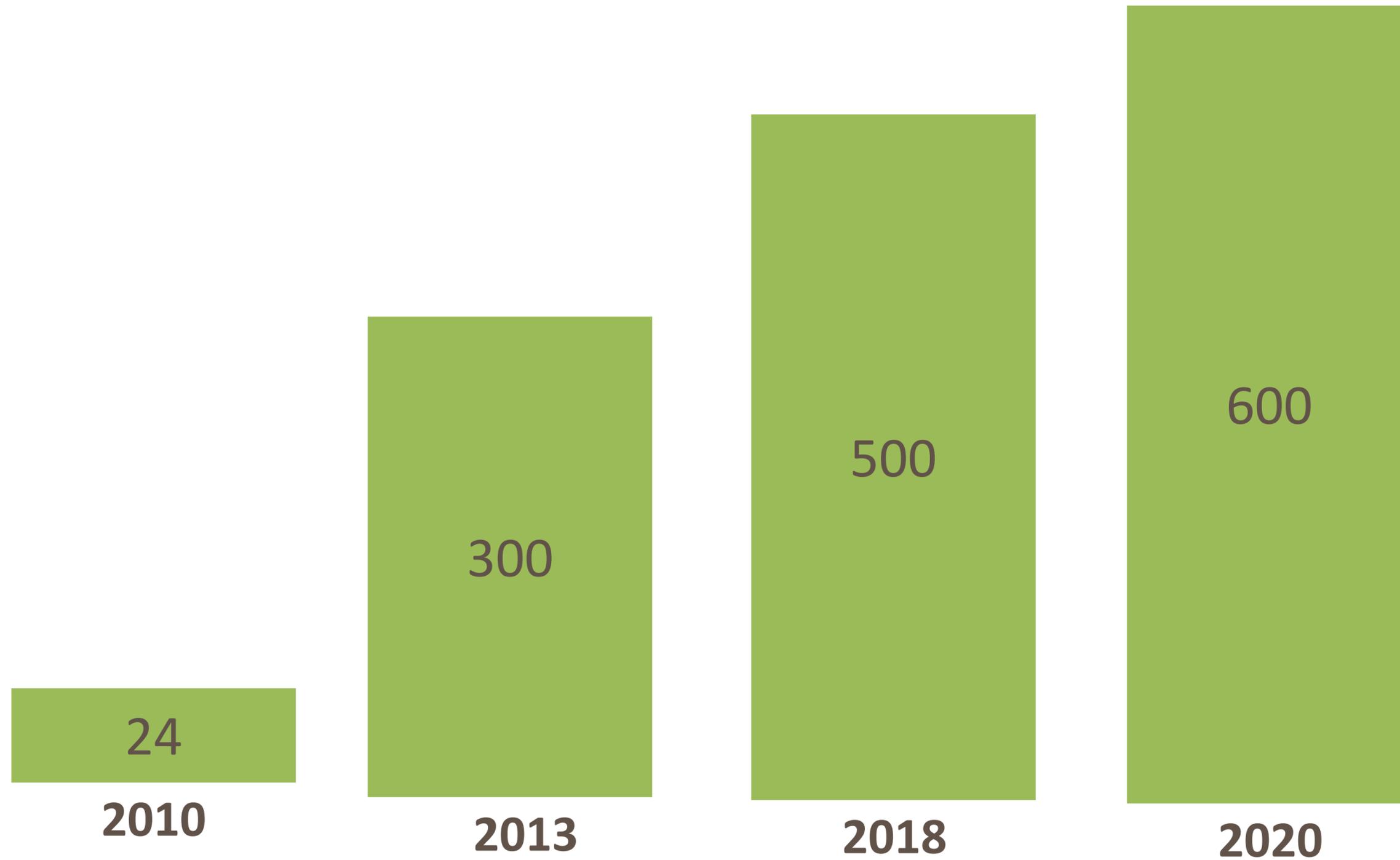
461



Sparda-Bank München eG

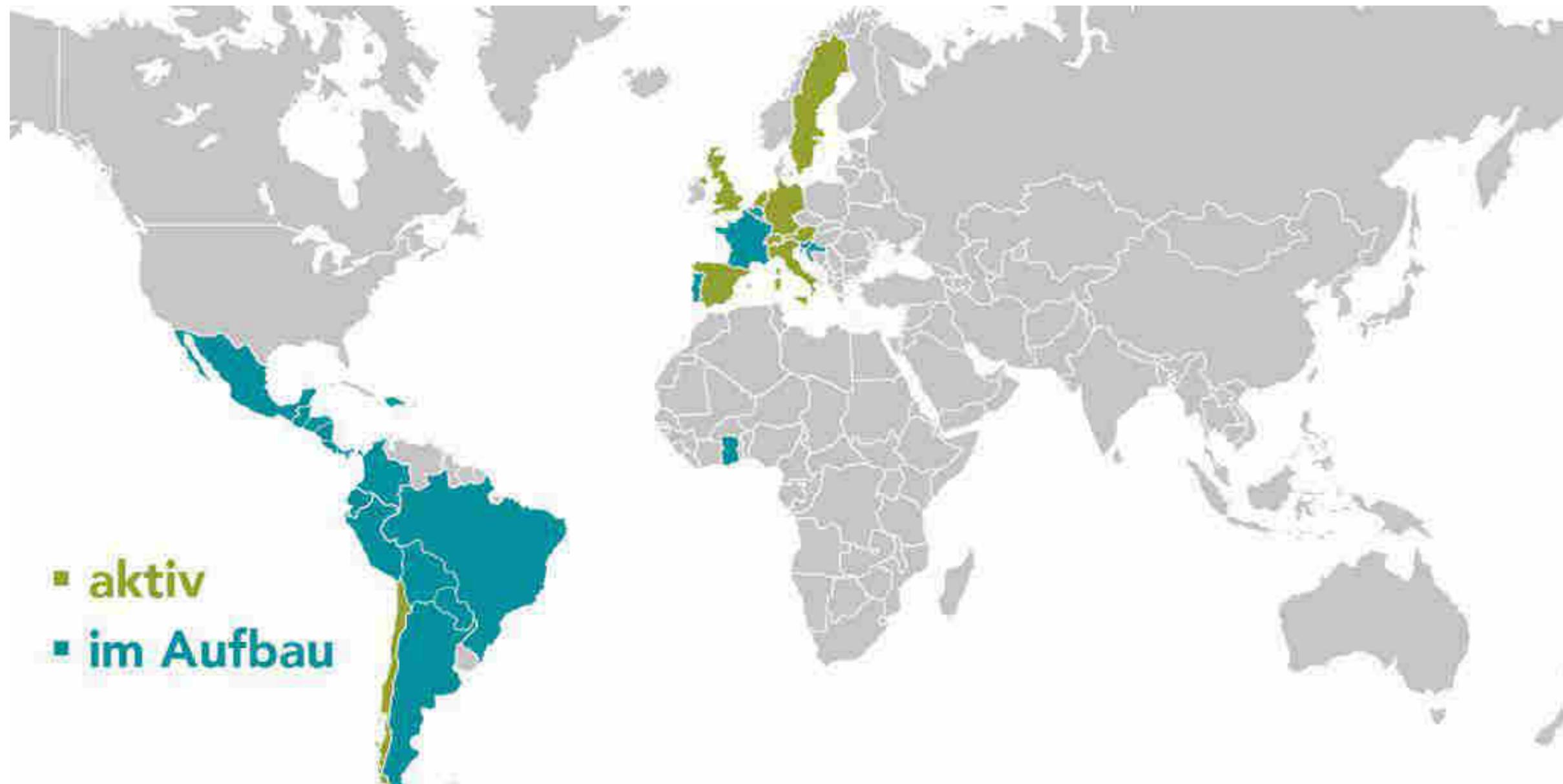
559

Anzahl bilanzierter Unternehmen





Verbreitung der GWÖ



11.000 Personen, 2700 Unternehmen/Organisationen, 50 Gemeinden und Städte, 200 Hochschulen



Verbreitung der GWÖ



European Economic and Social Committee





DANKE

für Eure Aufmerksamkeit!